**„Du hast mehr Möglichkeiten, als du denkst. Mach was draus!“**

**Bausteine für einen Kinder- und Schulgottesdienst**

*Von Elke Chladek und Rafael Dermund OFM, Düsseldorf*

*Die Bausteine sind für einen Werktagsgottesdienst, z. B. einen Schulgottesdienst für Schülerinnen und Schüler bis etwa zur 6. Klasse, in der Fastenzeit konzipiert. Sie beziehen sich auf die Geschichte der Kinderfastenaktion. Sie können jedoch auch in der Messfeier an einem Fastensonntag eingesetzt werden und sind dann entsprechend zu ergänzen; dabei werden die liturgischen Texte des jeweiligen Sonntags verwendet.*

L = Leiter(in), Priester oder Beauftragte(r)

S = Sprecher(in), z. B. Katechet(in)

K = Kind(er)

Ángel

A = Alle

**Benötigte Materialien**

Comic zur Kinderfastenaktion für alle Kinder

Seifenblasenset groß

Seifenblasen (kleine Flaschen) für alle Kinder

Bausteine **LIEDER**

*Lied zur Kinderfastenaktion (S. 24)*

*Komm, bau ein Haus, das uns beschützt (Segen 666)*

*Kyrie aus Taizé (GL 154)*

*Ich lobe meinen Gott (GL 383)*

*Flinke Hände, flinke Füße (Segen 418)*

*Wenn einer alleine träumt (Segen 668)*

*Einen Mund, ein gutes Wort zu sprechen (Segen 578)*

*Gott gab uns Atem (GL 468)*

Baustein **EINFÜHRUNG**

L: Wir bereiten uns auf Ostern vor, das Fest, an dem wir das Leben feiern.

Aber nicht immer und überall auf der Welt ist den Menschen zum Feiern zumute. Oft passieren schlimme Dinge. Unsere Träume zerplatzen und wir können nicht so leben, wie wir möchten. Mit den Menschen aus El Salvador, die in diesem Jahr im Mittelpunkt der MISEREOR-Fastenaktion stehen, und besonders mit dem kleinen Ángel *(sprich: Anchel)*, den wir später noch kennenlernen, erinnern wir uns: Gott will, dass wir das Leben haben und es in Fülle haben.

Baustein **KYRIE**

K1: Herr Jesus Christus, du schaust auch auf die kleinen Dinge.

*Ruf GL 154*

K2: Herr Jesus Christus, du machst uns Mut zu handeln.

*Ruf GL 154*

K3: Herr Jesus Christus, du segnest unser Tun.

*Ruf GL 154*

Baustein **GEBET**

L: Du Gott des Lebens, dein Sohn Jesus Christus hat uns in vielen Begegnungen gezeigt, wie wir leben können: aufmerksam für die Anderen, achtsam mit uns selbst und vertrauend auf deine Nähe und Liebe.

Schenke uns offene Ohren, die dein gutes Wort hören, sanfte Augen, die nach innen schauen, und ein weites Herz mit viel Platz für den Nächsten.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Baustein **KATECHESE**

*Der erste Teil der Katechese ist als Dialog mit den Kindern konzipiert.*

*L beginnt mit einem Seifenblasenspiel, große Seifenblasen herzustellen und lädt einige Kinder ein, dieses auch zu probieren.*

L: Sicher kommen euch ganz viele Ideen, wenn ihr diese Seifenblasen seht. Wofür stehen diese bunten Blasen, was denkt ihr?

K: *(mögliche Antworten)* Träume, Wünsche, Visionen, was Schönes …

L: Es gibt sie erst, wenn sie durch uns zum Leben erweckt werden – was braucht es dazu?

K: *(mögliche Antwort)* Unseren Atem …

L: Und unsere Geduld, glaube ich. Vorsichtig und langsam muss man pusten, dann entstehen wunderbare farbige Kugeln. Aber sie halten nicht lange, sie platzen. So ist das auch mit unseren Wünschen und Träumen: Manche lassen sich verwirklichen – manche zerplatzen an der Wirklichkeit. Davon erzählt die Geschichte von Ángel, die er euch jetzt erzählt:

**INTERVIEW MIT ÁNGEL**

L: Herzlich willkommen in unserem Gottesdienst. Erzähl doch mal, wo du herkommst und was du den ganzen Tag machst.

Ángel: Hallo zusammen! Ich bin zehn Jahre alt und komme aus El Salvador, das ist ein Land in Mittelamerika. Ich lebe dort mit meiner Familie in einem kleinen Dorf. Ich gehe zur Schule wie ihr auch, und am liebsten bin ich draußen und suche schöne Pflanzen und Tiere.

L: Und was findest du da so?

Ángel: Viele leckere Früchte wie Mangos oder Avocados. Gerne beobachte ich auch Raupen, die dann zu Schmetterlingen werden, davon gibt es ganz viele verschiedene! Aber es gibt auch gefährliche Tiere.

L: Zum Beispiel?

Ángel: Kojoten, das sind eine Art Wölfe, und so einen hatten wir letztens im Garten.

L: Waaas? Und was habt ihr dann getan?

Ángel: Nun, das, was wir immer tun: Wir überlegen, was wir machen können. Mein Papa hatte gehört, dass man Kojoten mit Lärm vertreiben kann. Dann haben wir alles Krachmachende, was wir gefunden haben, gesammelt und schrecklich viel Krach gemacht. So ist der Kojote abgehauen.

L: Alle Achtung, da habt ihr euch ja super geholfen.

Ángel: Ja, das lernen wir schon, wenn wir noch ganz klein sind: Ideen zu haben, sie gemeinsam umzusetzen, mutig zu sein …

L: Du hattest mir doch auch schon die Geschichte von eurem Hausbau erzählt.

Ángel: Das war so: In der Regenzeit schüttet es hier manchmal sehr. Bei so einem starken Regen hat sich ein Felsstück aus dem Hang oberhalb unseres Hauses gelöst und ist in die Hauswand gekracht. Da war ein großes Loch in der Wand, das ganze Wasser ist ins Haus gelaufen und hat alles überschwemmt. Das Haus war voller Schlamm und Matsch – stundenlang haben wir aufgeräumt, aber es hat immer weiter geregnet.

L: Und was habt ihr dann gemacht?

Ángel: In unsere Schule kommt manchmal Ana von FUNDASAL. Die Organisation wird von MISEREOR unterstützt, habe ich gehört. Dann macht sie mit uns ganz praktischen Unterricht. Dieses Mal ging es um unsere Häuser. Wir lernten auch, dass Wanzen ins Haus kommen und alle krank werden können.

L: Ich habe gehört, dass ihr Lehmziegel macht und lernt, zusammen sichere Häuser zu bauen, wo die Wanzen sich nicht mehr einnisten können.

Ángel: Genau, und weil unser Haus zerstört war, wurde es als erstes wieder aufgebaut. Alle Nachbarn haben uns geholfen, unser Haus neu zu bauen, und später haben wir ihnen geholfen. Aus Erde, Sand und Stroh haben wir Lehm gemacht und daraus wurden dann richtige Lehmziegel.

L: Da habt ihr ja viel gearbeitet - tolle Leistung!

Ángel: Als wir uns danach am Fluss gewaschen haben, habe ich einen Baum entdeckt. Seine Flüssigkeit zieht an den Blättern Fäden. Und dann: du glaubst es nicht – wenn man dagegen pustet, entstehen Seifenblasen. Solche, wie ihr eben auch gemacht habt.

L: Wirklich? Das ist ja genial! Ángel, eine Bitte habe ich noch. Hast du eine Botschaft an die großen und kleinen Menschenkinder hier?

Ángel: Lasst euch nicht so schnell entmutigen, wenn eure Träume und Vorstellungen zerplatzen, wenn alles nicht perfekt ist oder manches zu Bruch geht. Vielleicht gibt es nicht sofort die große Lösung, aber jeder von euch hat viele Möglichkeiten. Gemeinsam und mit Fantasie geht ganz viel!

Baustein **EVANGELIUM**

*Im Werktagsgottesdienst: Joh 6,1-13 (Die Speisung der Fünftausend)*

L: In der Bibel gibt es eine Geschichte, die von einem kleinen Jungen erzählt, vielleicht so alt wie Ángel. Der hatte auch eine klasse Idee. Die zeigt uns: Gott schenkt uns alles, was wir zum Leben brauchen. Auf uns kommt es an, etwas aus unseren Möglichkeiten zu machen. So wie Ángel und seine Familie in El Salvador, so wie der kleine Junge in der Geschichte, der das, was er hatte, nämlich fünf Brote und zwei Fische, angeboten hat. Du hast mehr Möglichkeiten als du ahnst, und Gott hat noch viel, viel mehr Möglichkeiten für dich!

Baustein **BITTEN**

*Die einzelnen Bitten werden satzweise vorgebetet und mit einer Geste begleitet. Alle Mitfeiernden sprechen diese nach und begleiten die Bitte mit dieser Geste.*

L: Gott ist uns nah und hilft uns, wenn wir uns selber helfen. Er hört unsere Bitten und kennt unsere Sehnsucht. Ihn lasst uns bitten:

K1: Gott, erfülle unsere Herzen mit Mut!

*beide Hände aufs Herz*

A: Erfülle unsere Herzen mit Mut!

K2: Gott, erfülle unsere Hände mit Kraft!

*beide Arme angewinkelt am Körper, Kraftgeste*

A: Erfülle unsere Hände mit Kraft!

K 3: Gott, erfülle unsere Köpfe mit Ideen!

*Zeigefinger an Schläfe*

A: Erfülle unsere Köpfe mit Ideen!

K 4: Gott, erfülle unsere Füße mit Tanz!

*Tanzbewegungen*

A: Erfülle unsere Füße mit Tanz!

K 5: Gott, erfülle unsere Beine mit Ausdauer!

*Richtung zeigen*

A: Erfülle unsere Beine mit Ausdauer!

K 6: Gott, erfülle unsere Ohren mit der Fähigkeit, das Leise zu hören!

*Mit der Hand um das Ohr eine Muschel formen*

A: Erfülle unsere Ohren mit der Fähigkeit, das Leise zu hören!

K 7: Gott, erfülle unsere Augen mit Umsicht!

*Hand an Augen, Rundblick*

A: Erfülle unsere Augen mit Umsicht!

L: Gott, dir vertrauen wir uns und unsere Träume an und danken dir für deine Nähe, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Baustein **GEBET**

L: Du Gott unseres Lebens, wir haben das Leben gefeiert, miteinander gesungen und gebetet und von Menschen in El Salvador gehört.

Du machst uns Mut mit deinem Wort,

[du bist uns nah im Brot des Lebens, das wir empfangen haben,]

du schenkst uns Kraft, das anzupacken, was nötig ist.

Wir danken dir für diese Stunde und diese Begegnungen,

wir loben dich, du Gott der Erde.

Wir preisen dich, Gott, für alles, was lebt,

wir danken dir durch Jesus Christus, der uns Mutmacher und Vorbild ist,

und der mit dir lebt gestern, heute und in Ewigkeit.

A: Amen.

Baustein **SEGEN**

*Segenslied „Einen Mund, ein gutes Wort zu sprechen“ (Segen 578)*

L: Der Herr segne euch [uns] und behüte euch [uns]; der Herr lasse sein Angesicht über euch [uns] leuchten und sei euch [uns] gnädig; er wende euch [uns] sein Antlitz zu und schenke euch [uns] seinen Frieden. Das gewähre euch [uns] der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

A: Amen.

*Zum Abschluss können als Ermutigung zum Träumen und Erinnerung ans Anpacken und die Welt verändern Seifenblasenröhrchen für alle Kinder ausgeteilt werden.*